



Pressemitteilung (139)

Bestnote für Münchens Badeseen

(20.07.2010) Sehr gute mikrobiologische Werte hat die Untersuchung der jüngsten Wasserproben der Münchner Badeseen ergeben. Sie wurden am Montag, 12. Juli, entnommen. Das Baden in den offiziellen Münchner Badeseen (Fasanerie See, Feldmochinger See, Langwieder See, Lerchenauer See, Luss See, Regatta Anlage, Regattapark See) ist somit hygienisch unbedenklich. Die Erfrischung in der Isar erfolgt auf eigene Gefahr. Das Baden in der Würm im Münchner Stadtgebiet hingegen ist aufgrund der Bade- und Bootverordnung vom 21. Dezember 1976 wegen Sicherheitsbedenken verboten.

Kontrolliert wird die Wasserqualität der Münchner Badeseen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Sachgebiets Umwelthygiene des Referats für Gesundheit und Umwelt. Badegäste sollen so rechtzeitig vor Infektionsrisiken gewarnt werden. Das Wasser sowie das direkte Umfeld der genannten sieben Seen werden von Mitte Mai bis Mitte September in vierzehntägigen Abständen von Experten untersucht. Zudem werden an ausgewählten Stellen mindestens alle vier Wochen weitere Wasserproben entnommen; sie werden dem Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit für eine zusätzliche mikrobiologische Untersuchung zur Verfügung gestellt.

Einen wesentlichen Beitrag für die Verbesserung der Wasserqualität der Isar wird in der Zeit vom 15. April bis zum 15. September geleistet. Während der Badesaison wird der Eintrag von Keimen durch Kläranlagenabläufe mit Ultraviolett-Licht deutlich reduziert. Dennoch: Die Isar ist ein Wildfluss; eine konstante Qualität des Badegewässers kann nicht garantiert werden. Gerade bei starkem Regen kann es zu Einträgen von Krankheitserregern kommen und dadurch auch zu einem vorübergehenden Infektionsrisiko für Badende.

Um die einwandfreie Wasserqualität an den Münchner Badeseen und eine weitere Verbesserung der Wasserqualität der Isar auch weiterhin zu gewährleisten, bittet das Referat für Gesundheit und Umwelt alle Bürgerinnen und Bürger, keine Essensreste auf den Liegewiesen zu hinterlassen und das bestehende Verbot, Wasservögel zu füttern und Hunde auf den Liegewiesen frei laufen zu lassen, zu beachten. Die aktuellen Testergebnisse der Münchner Badeseen können über eine Hotline telefonisch unter 089/233-47857 erfragt werden. Im Internet sind sie unter www.muenchen.de/badeseen zu finden.